

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 30. März 2018 21:06

Ich denke (und hoffe), dass plattypus da einen nicht repräsentativen Geschichtsunterricht erlebt hat. Es geht nicht um persönliche Schuldgefühle, es geht darum, dass man sich bewusst ist, was in der Vergangenheit passiert ist - und damit auch sein eigenes Handeln in der Gegenwart zu reflektieren. Wer im Geschichtsunterricht aufgepasst hat, muss sich im Klaren sein, dass es kein normaler Scherz ist, in Israel seine Hotelrechnung mit "Adolf Hitler" zu unterschreiben ... und das unabhängig von persönlicher Schuld oder Unschuld.